



Liebe Schnecken und Schneckenfreunde,

sind Sie gut im neuen Jahr angekommen? Ich hoffe das jedenfalls sehr und wünsche Ihnen ein interessantes, spannendes und möglichst sorgenfreies Jahr 2009. Lassen wir uns überraschen, was die folgenden Monate so bringen und ob der intensiven Eiszeit der vergangenen Wochen irgendwann ein herrlich-intensiver Frühling folgt?

Zarte Frühlingsgefühle machen sich zumindest schon jetzt bei Slow Food Nürnberg bemerkbar, denn Frühling bedeutet, dass Neues beginnt und Schönes erblüht. Nun, bei uns (oder: mit uns) blüht Ihnen wieder ein neues Programm mit interessanten Veranstaltungen und Aktivitäten. Gerhard Tremel ist bereits seit längerem emsig am Planen und Organisieren, um für jeden Geschmack etwas bieten zu können.

Nach und nach werden wir die fertigen Produkte (übrigens die einzigen „Fertigprodukte“, die wir ruhigen Gewissens empfehlen können!) auf unsere Internetseite stellen. Sie sollten daher ruhig ab und zu einen Blick auf den sich erweiternden ▶ [Veranstaltungskalender](#) riskieren.

Dies gilt natürlich auch für unsere Neu-Schnecken, die ich eigentlich wie immer herzlich begrüßen wollte – aber deren Namen mir diesmal noch nicht bekannt sind. Die ▶ [Geschäftsstelle](#) von Slow Food Deutschland hat nämlich nicht nur einen Jahreswechsel sondern auch einen Ortswechsel vollzogen. Deshalb sind dort alle momentan völlig überlastet durch die Neuorganisation und uns konnten die aktuellen Mitgliederdaten diesmal nicht rechtzeitig zugeschickt werden.

Deshalb an die bisher noch Unbekannten ? ? ? ?

Kommen Sie doch gleich mal im Februar zu unserer ersten Tafelrunde des Jahres, damit Sie uns und wir Sie persönlich kennenlernen!

Sie sind noch kein Mitglied und wollen das aber werden? Dann geht's hier ... [▶▶...](#)

Einblicke und Internes

Die nächste nationale ▶ [Slow Food Messe](#) findet vom 2. - 5. April 2009 in Stuttgart statt. Wer Interesse daran hat, sich an einem Gemeinschaftsstand mit Slow Food Nürnberg zu beteiligen, der möge sich bitte mit Gerhard Tremel in Verbindung setzen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 590,00 €.

Aufruf an alle juristisch interessierten oder vereinsversierten Mitglieder:

Slow Food Deutschland e.V. verabschiedet im Rahmen einer Mitgliederversammlung zu Beginn der Messe in Stuttgart eine **neue Satzung**. Wer hat Interesse daran, am Satzungsentwurf mitzuwirken? Die bisherigen Entwürfe/Vorschläge zur neuen Satzung (es wird u.a. ein Delegiertensystem

angestrebt) können über uns angefordert werden. Wir sind eines der wenigen großen Convivien, das sich bisher noch wenig eingebracht hat.

Helfen Sie mit, die weitere Zukunft unserer Vereinigung zu gestalten!

--

Claus Fesel hat mich auf einen interessanten Zeitungsartikel hingewiesen. Unter dem Titel „Die Globalisierung der Bauern“ wird über das letzte **Terra Madre** Treffen in Turin berichtet. Der Artikel findet sich hier....▶▶

Rückblicke

Von einem letzten Veranstaltungsrückblick auf das Jahr 2008 gibt es tatsächlich noch zu berichten. Wir standen zum Abschluss des Jahres bei einer Kaffeefahrt gehörig unter Druck, konnten aber auch mächtig Dampf ablassen und in herrlichen Tassen-Schaumbädern entspannen. Was sich hinter diesen kryptischen Sätzen verbirgt, möchten Sie wissen? Na, dann lesen Sie doch einfach mal die dazugehörige Nachbetrachtung.....▶▶

Ausblicke

Unser **aktueller Veranstaltungskalender** wird nach dem natürlichen Schrumpfungsprozess der letzten Monate jetzt wieder deutlich an Umfang zunehmen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf schöne gemeinsame Stunden! Bis zum heutigen Tage stehen bereits folgende Termine fest (aber es wird im Laufe der nächsten Zeit sicher noch einiges dazukommen):

Vorab der Hinweis

Bitte an die rechtzeitige Überweisung des Veranstaltungsbeitrags denken !!!

(das spart mir viel Arbeit)

- 03. Februar** Unsere erste **Tafelrunde** des Jahres ist gleich eine ganz scharfe Sache. Herr Hanns-Thomas Schamel von „**Schamel Meerrettich**“ aus Baiersdorf trifft sich mit uns im „Gutmann am Dutzendteich“ und erzählt uns etwas zu dieser weißen Wunderwurzel. Ich verspreche schon jetzt: Ihnen werden die Augen tränen! Zur notwendigen Anmeldung geht's hier... ▶▶
- 06. März** Finden Sie nicht, dass der März eine gute Zeit wäre, sich nach **Sardinien** zu begeben? Wir schon und deshalb wollen wir das auch tun. Um es aber nicht zu teuer werden zu lassen, verlegen wir Sardinien einfach nach Fürth in das Restaurant von Tommy Schäfer - und die Herren Retsch und Atzeni von „Il Nuraghe“ bringen tolle Produkte mit – che felicità !▶▶
- 27. März** Dem Wunsch nach einer Veranstaltung in Erlangen können wir an diesem Tag nachkommen. In unmittelbarer Nähe zur Universität studieren wir in einem intensiven Seminar die Geschichte des **Käses** von seiner Geburt bis zu seinem Ableben in unserem Magen. Unser Dozent, **Maitre Affineur Waltmann**, wird zahlreiche Experimentierobjekte zum Vernichten zur Verfügung stellen....▶▶
- 07. April** Für interessierte und mündige Verbraucher ist die **April Tafelrunde** ein Muss. Herr Dr. Karl Heinz-Bogner vom **Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen**, erzählt uns einiges über seine Aufgaben im Allgemeinen und über Tierseuchen und von Tier zu Mensch (und

umgekehrt) übertragbare Infektionskrankheiten (Zoonosen) im Speziellen. Sicher kein genussvolles Thema, aber für sicheren Genuss unabdingbar! Auch hier ist eine Anmeldung notwendig.....»»

09. Mai

Königlichen Besuch erhalten wir an diesem Tag, denn die amtierende **Spargelkönigin** wird uns empfangen und gemeinsam mit uns Mittag essen. Vorher erfahren wir aber auf den Feldern von Hans Höfler im Knoblauchsland noch viel Wissenswertes zu diesem königlichen Gemüse. Aber nur wenn Sie sich vorher anmelden, haben Sie Chancen auf eine Audienz....»»

14. November

Ein Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes wird diese Veranstaltung, denn ganz hoch hinauf muss man, wenn man die Weinstöcke des **Schweizer Spitzenwinzers J. Chanton** betrachten will. Diese befinden sich im Wallis und Monsieur Chanton bringt einige davon erzeugte Flaschen mit, deren Inhalt wir bei einem gemeinsamen Menü zusammen verkosten werden. Mehr dazu aber hier....»»

Auch im Jahr 2009 gilt

Die **Tafelrunde** ist unser Schnecken-Stammtisch - normalerweise jeden 1. Dienstag in den geraden Monaten an wechselnden Orten und meistens mit Kurzreferaten zu interessanten Themen.

Für Empfehlungen von guten Gasthöfen mit Nebenzimmer bis 30 Personen sind wir immer dankbar!

-

WICHTIGER HINWEIS

Bitte daran denken, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen nur bei rechtzeitiger Bezahlung verbindlich und gesichert ist! Wir versenden keine Bestätigung über den Eingang des Geldes aber informieren Sie, wenn die Teilnahme nicht (mehr) möglich ist.

-

Alle Anmeldemöglichkeiten, Veranstaltungen und Termine finden Sie stets aktuell unter:

www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/nuernberg/

Seitenblicke

Die Rubrik für unsere Förderer, Mitglieder und Freunde

Hier gibt es die Möglichkeit für unsere Förderer oder Mitglieder, **ab und zu** mit **wenigen Sätzen** auf Veranstaltungen o.ä. hinzuweisen. Zusätzlich bieten wir an, auf die jeweilige Internetseite (falls vorhanden) hinzuweisen. Wir werden aber jeweils im Einzelfall entscheiden, ob eine Aufnahme in der Schneckenpost möglich ist. Es besteht kein Anrecht auf regelmäßige Veröffentlichungen und wir gehen keine Verpflichtungen ein!

Bei Interesse bitten wir, rechtzeitig (!) für die gewünschte Schneckenpostausgabe eine entsprechende Mitteilung an die **» Convivialleitung** zu schicken. Bitte nennen Sie dazu Art und Zeitpunkt der Veranstaltung, in sehr kurzer Form den Inhalt und eventuell die Internetseite, der weitere Einzelheiten entnommen werden können.

Unsere „**Bücherschnecke**“ **Torsten Härtelt** (▶ [Buchhandlung am Turm in Heilsbronn](#)) hat in seiner Buchhandlung momentan eine Schaufenstergestaltung ganz nach unserem Geschmack: Es tummeln sich nämlich noch für ca. vier Wochen ganz viele Bücher und Magazine rund um Slow Food in der Auslage. Also, sollten Sie in der Nähe sein, dann schauen Sie doch mal bei ihm vorbei!

Übrigens: Herr Härtelt war bei unserer literarischen Tafelrunde im Dezember mit einem umfangreichen Slow-Food Büchertisch vertreten und hat viel Interesse damit geweckt – und wir können uns nun über eine **Spende** unserer Bücherschnecke an Slow Food Nürnberg freuen. Vielen Dank dafür!

--

Einige erinnern sich bestimmt noch an unseren netten Besuch auf dem „ ▶ [faber-hof](#)“ in Hilpoltstein vergangenes Jahr im Juli – und da insbesondere an die witzigen **Wollschweine**. Nun erreicht uns von der Familie Faber folgende Mitteilung, die wir gerne weitergeben:

„Bei der Veranstaltung wurden wir von den Gästen gebeten, Info zu geben, wenn wir was Neues vom „Wolli“ haben. Nun, wir haben: Seit heute Mittag gibt es bei uns Wollschweinwurst in Dosen in den Sorten Schinkenwurst, Bratwurst, Leberkäse und Leberwurst. Die Wurst ist in 450 Gramm Dosen. Das Kilo kostet sortengleich 15,50 €, die Dose also € 6,95.

Was bei unserem Schmaus ebenfalls sehr begehrt war, ist der Schinken aus der Plankstettener Schinkenschmiede. Hier können wir ankündigen, dass die neue Lieferung vsl. in der ersten oder zweiten Februarwoche eintreffen wird. Gehen mehrere Bestellungen ein, machen wir eine Sammellieferung nach Nürnberg.“ (Familienbetrieb Faber, Tel.: 09174 / 491991)

Reim-blicke

Zum neuen Jahr, so dachte ich mir, könnte ein thematisch entsprechendes Gedicht nicht schaden. Wer die Schneckenpost regelmäßig liest, der weiß aber, dass ich bisweilen eine Vorliebe für spöttisch-humoristische Lyrik habe. Deshalb heute einer meiner Favoriten unter den Neujahrsgedichten. Geschrieben hat die Zeilen ▶ [Heinrich Zschokke](#) (1771 – 1848), zu seiner Zeit einer der meist gelesenen deutschen Schriftsteller. Leider ist das Gedicht etwas umfangreicher, so dass ich nur drei Ausschnitte daraus zitieren werde (aber die zeigen, wo es lang geht...)

NEUJAHRSWÜNSCHE

Jeder wünscht sich ein langes Leben,
seine Kisten voller Geld,
Wiesen, Wälder, Äcker, Reben -
Klugheit, Schönheit, Ruhm der Welt,
doch wenn alles würde wahr,
was man wünscht zum neuen Jahr,
dann erst wär' es um die Welt,
glaubt es, jämmerlich bestellt.

Lebten alle tausend Jahre,
was gewöhnen wir dabei?
Kahle Köpfe, graue Haare
und das ew'ge Einerlei!
Im erschrecklichen Gedränge
ungeheurer Menschenmenge
würden Stadt und Dorf zu enge,
und die ganze Welt zu klein.
Niemand könnte etwas erben,
denn es würde keiner sterben;
und wer möchte Doktor sein? (...)

Wären alle Mädchen schön,
und von außen und von innen,
und vom Wirbel bis zum Zehn
zauberische Huldgöttinnen:

zu alltäglich, zu gemein
würden schöne Mädchen sein;
niemand würde auf sie blicken. -
Wäre alles Diamant,
was jetzt Kiesel ist und Sand,
niemand möchte sich drum bücken. (...)

Mit jetzt lieber wunschlosen Grüßen

Peter Schubert

und Grüße auch von *Gerhard Tremel*

Wenn Sie die Schneckenpost zukünftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz per e-Mail mit. Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

—
*Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung
für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten
sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.*

Slow Food Nürnberg - Metropolregion

Leitung
Gerhard Tremel
Slow Food Deutschland e. V.
Convivium Nürnberg Metropolregion
Knogackerweg 13
90475 Nürnberg

Fon 0911-8325188 + 0911-95166-0
Fax 0911/8325131
nuernberg@slowfood.de

Kontoverbindung

P. Schubert, Slow Food Nürnberg
Dresdner Bank Nürnberg, BLZ 760 800 40
Kto.Nr.: 1 844 684 00

Slow Food - Geschmack hat eine Lobby
www.slowfood.de

